spondententagungen, Kurse und Leserversammlungen die Volkskorrespondenten im allgemeinen und wählt die besten zur Schulung als redaktionellen Nachwuchs aus.

IV

1. Zum Zwecke der theoretisch-politischen Qualifizierung unserer Redakteure ist eine völlige Wendung in ihrer Erziehungs- und Schulungsarbeit herbeizuführen. Dazu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

a) Es ist die Aufgabe des Chefredakteurs, die tägliche Redaktions-sitzung so zu organisieren, daß sie zu einer laufenden, ideologisch-politischen Schulung der Redakteure wird.

b) Der Chefredakteur ist dafür verantwortlich, daß die Beschlüsse der Partei und der Regierung sowie wichtige Veröffentlichungen des Zentralorgans „Neues Deutschland“, der „Prawda“, der Zeitung „Für dauerhaften Frieden — für Volksdemokratie“ usw. in eingehenden Seminaren aller Redaktionsmitglieder erörtert werden. Dieses Seminar dient der gründlichen Klärung der großen politischen Fragen.

c) Im Zusammenhang mit der Durcharbeitung der von der Partei gestellten laufenden Aufgaben wird die Betriebsgruppe der Redaktion verpflichtet, die zutage getretenen ideologischen oder politisch-moralischen Schwächen innerhalb der Redaktion zu erörtern und zu klären.

d) Außer dem Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU (B) richtet die Abteilungsgruppe der Redaktion einen besonderen Zirkel zum Studium der Presse ein. Als Grundlage dieses Zirkels dienen: „Lenin und Stalin über die Presse“, „Die Geschichte der bolschewistischen Presse“, auf der Grundlage der Broschüre von D. Saslawski „Dreißig Jahre Prawda“.

e) Die Betriebsgewerkschaftsleitung organisiert fachliche Zirkel zum Studium der Methodik, Stilistik, der deutschen Sprache, der deutschen und der sowjetischen Literatur.

f) Alle führenden Funktionäre werden verpflichtet, an den vom Parteivorstand einzurichtenden Fernkursen für Parteifunktionäre teilzunehmen.

g) Die bereits an der Parteischule laufenden Kurzurse zur Weiterbildung der Fachredakteure werden weiter durchgeführt.

h) Die Chefredakteure werden verpflichtet, für die Kreisredakteure monatlich Seminare einzurichten.